



10. JULI 04

INSIGHT OUT 2004

MIT FAMILIE SCHUMANN

FAMILIE SCHUMANN servierte zur **Extraschicht**
Kunsttappen im Salzlager auf der **Kokerei Zollverein** in **Essen**

In dem, vor dem und um das Salzlager der **Kokerei Zollverein** herum gestaltete und erlebte die Künstler-"**FAMILIE SCHUMANN**" in diesem Jahr ein facettenreiches Fest mit Happening-Charakter.

In einer achtstündigen Extraschicht (18 - 2 Uhr) boten 25 Künstler aus den Bereichen experimentelle Musik, Fotografie, Installation, Medien, Klangcollage, Konzeptkunst, Malerei, Performance und Tanz den Besuchern der **Kokerei Zollverein** Gelegenheit, ihr kreatives Schaffen zu beobachten.

Inspiriert durch die einmalige, industriell geprägte Szenerie auf **Zollverein** lebten und arbeiteten die Künstler in dieser Nacht live vor Publikum. So bekam der Besucher nicht nur vorgefertigte Kunst zu sehen und zu hören, sondern wurde an Ort und Stelle als wahrnehmbarer Zeuge des kreativen Prozesses zum beeinflussenden Faktor desselben. Der Platz vor dem Salzlager (Palast der Projekte) wurde zur Tribüne, von der aus Besucher in die Nacht staunen konnten.

Wie auch bei der Teilnahme an der **EXTRASCHICHT 2003** auf der Zeche Ewald in Herten besuchten auch dieses Mal einige tausend Gäste das Happening-artige Ereignis der Familie Schumann.

Über live-streaming war **INSIGHT OUT 2004** auch weltweit mit erlebbar. Einige Künstler der **FAMILIE SCHUMANN** agierten bereits in der Woche zur Extraschicht hin vor Internet - Kameras. Während der langen Nacht der Industriekultur schuf Familie Schumann mit ihrem Happening-artigen Event ein Abbild der kulturellen Vielfalt, für die das Ruhrgebiet so geschätzt wird. Vom 'Weltkulturerbe Zollverein' aus strahlte dieses Ereignis im Revier über www.salzlager.ist-hier.de online in die Welt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Helfenden, Unterstützenden und Gästen für ihre Mitwirkung und ihr Interesse!

Idee und Konzeption: **Ralf Schumann**
Realisierung: **Ralf Schumann, Lex Spielmann**

Bildmaterial zum Salzlager, jetzt Palast der Projekte, gibt es unter: <http://www.projektpalast.de/presse/galerie.htm>

Eine Druckversion des Dokuments finden sie hier:
INSIGHT OUT 2004 (PDF-Format)





Ralf Schumann [www.raifschumann.de]

Klangkünstler, Performer und Erfinder von INSIGHT OUT hatte in dieser Nacht seine 'Familie' in Takt zu halten. So gerieten auch die Besucher in den Genuss seiner hörbaren Schwingungen. Zur Extraschicht erinnerte er klanglich an die großen Zeiten der Ruhrindustrie, stellte aber auch dar, wie nach deren Ableben die neu entstandenen Freiräume zu füllen möglich sind ... ▶



Lex Spielmann

Anstatt dem Publikum seine Skulpturen in den Weg zu stellen, stellte er seinem Publikum diesmal einen Weg in den Weg. Durchschritten Sie diesen, erlebten Sie sich selbst in einem Wechselbad der Farben und Gerüche ... ▶



Kelbassas Panoptikum [www.kelbassas-panoptikum.de]

Detlef Kelbassa und Corinna Kuhn. In dieser Woche verhalfen sie den renitenten biomorphen Samen und Sporen zu ihrem Recht. Ehemalige Industrieanlagen sind überwuchert und eingenommen. Doch Obacht: Der Vormarsch ist schon viel weiter gediehen ... ▶



Christian Doering [christian.doering@debitel.net]

ist lieb zu seinen Werken. Nachdem er seine speziell für die Extraschicht geschaffenen Wesen in luftiger Höhe positioniert hat, fütterte er dieselben während der Nacht. Schauen konnten auch Sie, was am Ende dabei heraus kam ... ▶



Eva Henning & Bernward Schilke [www.organic-sounds.de]

Eva Henning und Bernward Schilke, auch bekannt als das elektroakustische Duo "Kaas & Kopje" verbanden Soundcollagen mit Atari-Animationen, Dia- und Kameraprojektionen sowie Zeichnungen und Schattenspiele zu einer Komposition aus Farbe Licht und Schatten ... ▶



Guido Berndsen

Eigentlich bekannt als eifriger Kunstarbeiter, machte er es sich in dieser Nacht gemütlich. Nachdem er alles, was ihm hierzu noch fehlte, aus Wachs geschaffen hatte, legte er sich auf die Couch und schaute sich ein paar Familiendias an - aus dem Ruhrgebiet ... ▶



Anne Krickeberg & Stefan Schmitt [www.tonecentrale.de]

Sounds flossen vom Rhein Richtung Ruhr, indem die Betreiber der Kölner 'tone centrale' eine Dependence derselben am ehemaligen Salzlager errichteten. Neben seinem sound system und ihren Streichinstrumenten hatten sie auch einen Koffer voll Samples und Videos mit im Gepäck ... ▶



Hubert Sandmann

Der ortskundige Künstler und Kurator ist nicht nur für Ihre City gut. Im Rahmen von INSIGHT OUT überraschte er jenseits der Innenstadt mit einer Produktion und Projektion in Super 8 ... ▶



Oliver Markus Werner [www.skulpjekte.info]

Im ehemaligen Salzlager der Kokerei (Palast der Projekte) durften Besucher die Halle zum Pfeifen bringen. Ob jung oder alt, Fön oder Luftpumpe - bei dieser Aero-Sakral-Therapie fand jeder was zum Orgeln ... ▶



Ute Müller

Die Pin Up - verliebte Zeichnerin und Malerin wollte nicht die ganze Nacht saugen. Sie verführte zu Einsichten in ihre erotischen Phantasien, die nun vielleicht auch Ihre erotischen Phantasien sind ... ▶



earweego [www.earweego.net]

"earweego the cat is a soundwalker; travels the world to reveal the unheard. this time, he settles down in the miners' house, home of mountain movers. memories of the flying mountains, he shares emotions from the roof of the world, echoes from remote hillscapes and stony rivers.

working men's stories and legends of power; forgotten tales of the future and unimagined histories."

- a space of sound, the music starts in your ears - ▶



Michael Burzan

KUNZT und Autor ▶



Wolfgang Michalowicz [www.surfin-kangaroo-studio.de]

Der Sound-Designer und Fachmann für Steuerungsprozesse ließ die Soundfetzen fliegen. In seiner Zone konnten Sie zwar auf und ab, doch der Schall, den Sie einmal ausgelöst hatten, war Ihnen stets voraus ... ▶



Claudia Buch

hat beobachtet, dass die Natur sich immer weitere Anteile der industriellen Kulisse Zollvereins zurück eroberte. Dem gebot Sie Einhalt. Sogar die Grashalme ließ Sie nach ihrer Fassung wachsen ... ▶



Chinmayo

Das Labor zur Erforschung kreativer Energien unterhielt in der Woche bis zur Extraschicht eine Außenstelle in der Salzverladestelle. Falls Sie der Überzeugung waren, etwas ganz besonders Besonderes zu sein, konnten Sie sich hier eines Besseren belehren lassen. Schöner Scheitern mit Chinmayo ... ▶



Linda Flagel

Die Tänzerin und Choreografin aus Berlin folgte ihrem Drang nach Veränderung bis an die Pazifikküste. Als Gast in der Region des Strukturwandels demonstrierte sie zur Extraschicht 2004 ihren Weg der inneren Wandlung ... ▶



Ariyadasa Kandege

Essen hat viele Ansichten. Zahlreiche davon hat der Stadtmaler mit Stift und Pinsel fest gehalten. In dieser Nacht malte er die Zone unserer Aktivitäten am Palast der Projekte, dem ehemaligen Salzlager der Kokerei ... ▶




Jürgen G. Bartsch [www.jgbartsch.de]

fühlte sich wohl wohl auf Zollverein und schaffte sich seine kleine Welt, mochte manchmal gar nicht wissen, was so mancher davon hält. Gezeigt hat er's aber dennoch - sein Land, in dem die Kohle schneller fließt als die Wagen, auf der sie gefahren wird ... ▶




Simone Kamm

Die Papier-Designerin verhalf der Familie in der Nacht zum 'Schöner Wohnen' in der Industrieruine. Sie griff das Wesentliche des alten Salzlagers auf, das Salz selbst. In Verbindung mit ihrem Lieblingsmaterial Papier nutzte sie es als Medium, um Licht in dunkle Ecken zu bringen ... 




Der Nachbar

Frank 033 hat meistens Pech bei den Frauen, dafür aber immer Süßigkeiten parat, um sich zu trösten. Wenn Sie (weiblich) glaubten, ihn von der stetigen Nascherei abhalten zu können, konnten Sie ihn bei uns besuchen - auf seinem Kuschelsofa ... 



Karl vonne Ruhr

Der sympathische Großkotz hatte für alle Situationen und Lebenslagen eine eigene Weisheit bereit. Des Besuchers ernsthaftes Interesse an Kunstgeschichte nicht voraus setzend, enthüllte er in dieser Nacht, was Da Vinci uns verschwieg: warum die allen bekannte Mona Lisa denn so schön lächelt ... 



Wolfgang Grabosch [www.forumedv.de]

Der IT-Spezialist und Netzwerker stellte für uns das Netzwerk her und sorgte dafür, dass INSIGHT OUT 2004 weltweit mit anzusehen möglich war ... 